

Pfarreiblatt

14 · 2020

Seelisberg

25.7. – 16.8. 2020



Liturgischer Kalender

Samstag, 25. Juli **Kirchweihfest** **Maria Sonnenberg**

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

in kleinerem Rahmen mit
beschränkter Platzzahl

Stiftsjahrzeit:
Yvonne und Max Meyer-Gasser,
Neuhus

Kollekte: Blumenschmuck
Kapelle

Sonntag, 26. Juli **Kapellweihfest** **St. Anna-Kapelle Volligen**

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der
Gartenwirtschaft, bei
schlechtem Wetter mit etwas
beschränkter Platzzahl

Kollekte: St. Anna-Kapelle

Samstag, 1. August **kein Gottesdienst**

Sonntag, 2. August

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Markus Limacher

Kollekte: Stiftung Cerebral

Samstag, 8. August

19.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 9. August **Patrozinium** **Laurentiuskapelle** **Beroldingen**

11.00 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet in der
Laurentiuskapelle, Beroldingen

mit etwas beschränkter
Platzzahl, bei schlechtem
Wetter sehr stark beschränkte
Platzzahl

Kollekte: Laurentiuskapelle

Samstag, 15. August **Maria Himmelfahrt**

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet vor der Kapelle*

14.00 Vesper – Festpredigt –
Marienfeier mit Daniel Guillet
vor der Kapelle*

bei schönem Wetter vor der
Kapelle mit etwas
beschränkter Platzzahl

*bei schlechtem Wetter in der
Turnhalle mit etwas
beschränkter Platzzahl

Kollekte: Blumenschmuck
Kapelle

Sonntag, 16. August

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion mit
Markus Limacher

Kollekte: Missionsverein
Schweizer Franziskaner

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 15:

15.8. bis 30.8.20

5.8.2020

Alle Gottesdienste
finden unter Einhaltung von Abstand und
Hygienemassnahmen statt!



31. Juli
Hotel Montana



Ausflug der Pfarreien Seelisberg und Beckenried an den Thunersee Dienstag, 18. August 2020

Abfahrt: 7.00 Seelisberg, Einsteigeorte nach Absprache
Rückkehr: ca. 19 Uhr
Kosten: nur Fr. 68.--, alles inbegriffen!

Anmeldung: bis spätestens **10. August** an Daniel Guillet,
daniel.guillet@beckenried.ch oder 079 437 53 49

Programm:

Fahrt durch abgelegene und paradiesische Landschaften im Entlebuch und Emmental, Kaffeehalt mit traumhafter Aussicht, Besichtigung Schloss Oberhofen am Thunersee, feines Mittagessen, Zeit zur freien Verfügung in Thun ...

Bei verdächtigen Krankheitssymptomen ist eine Teilnahme nicht möglich. Sonst ist die Reise offen für alle. Die vorhandenen Schutzmasken empfehlen wir im Car zu nutzen. Lassen Sie sich den einmaligen Tag nicht entgehen und melden Sie sich rechtzeitig an!

Daniel Guillet und Elisabeth Käslin



Bildungsraum Modu-IAK (NW, OW, UR, SZ, ZG)

Erweiterte Zusammenarbeit

Die fünf Kantone Uri, Schwyz, Zug, sowie Nid- und Obwalden verstärken ab August die Zusammenarbeit in den Bereichen «Religionsunterricht und Katechese».

Modulare Innerschweizer Ausbildung

Die Ausbildung zur Katechetin/ zum Katecheten mit Fachausweis wird seit mehr als zehn Jahren gemeinsam von den fünf Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Zug organisiert und durchgeführt. Modu-IAK – modularisierter Innerschweizer Ausbildungskurs – so die Bezeichnung. Nun steht ein weiterer Schritt in Richtung Zusammenarbeit an. Ab nächstem Schuljahr werden auch gemeinsame Weiterbildungsangebote zentralschweizerisch durchgeführt. Zudem wird eine neue Webseite gestaltet, auf der nebst Informationen zu Aus- und Weiterbildung mit «Moodle» eine moderne Lernplattform eingerichtet wurde. Ziel ist es, mit dieser die Kurse digital zu gestalten und zugänglich zu machen.



Das Team des neu gegründeten Bildungsraumes Zentralschweiz (v.l.): Conny Weyermann (ZG), Severin Schnurrenberger (NW), Romy Isler (OW), Silvia Brändle (NW), Guido Estermann (ZG), Monika Baechler (SZ), Verena Horat (Sekretariat), René Trottmann (UR).

Bild: Bildungsraum Modu-IAK

Entwicklung eines Bildungsraumes

Diese Massnahmen stehen im Zusammenhang mit der Idee der Entwicklung eines «Bildungsraumes Zentralschweiz». Damit kann die professionelle Weiterentwicklung des Religionsunterrichts und der pfarreilichen Katechese gestärkt werden. Eine sinnvolle ressourcenorientierte Kurstätigkeit auf verschiedenen Ebenen wird regional geplant und umgesetzt, wobei die lokale Verankerung der einzelnen Fachstellen in gemeinsamer Zusammenarbeit gestärkt werden kann.

Es geht also nicht darum, mit der neuen Struktur einen «Wasserkopf» zu bilden. Flexibles Zusammenarbeiten in notwendigen, aber möglichst einfachen Strukturen und sinnvoll verteilten Verantwortlichkeiten soll eine konzentrierte und zielführende Weiterentwicklung der Sache «Religionsunterricht und Katechese» fördern.

«Bereits seit einigen Jahren arbeiten wir Nidwaldner beispielsweise sehr eng mit der katechetischen Arbeits- und Medienstelle Obwalden zusammen. Das bringt beide vorwärts», so Severin Schnurrenberger, Fachbereichsleiter Katechese der Fachstelle KAN (NW).

Regionale Herausforderungen lokal lösen

Die Herausforderungen für die Zukunft sind gross: Veränderte pädagogische Situationen, neue Modelle von pfarreilicher Katechese, aber auch didaktische Entwicklungen im Religionsunterricht an der Schule fordern dies. Gemeinsam diese Entwicklungen anzunehmen und umzusetzen ist das Ziel des «Bildungsraumes Zentralschweiz».

Regional zusammenarbeiten, um lokal zu entwickeln und umzusetzen – das wird der Schlüssel für die Zukunft sein.

Guido Estermann

BISTRO INTERCULTUREL: 8. Generalversammlung

Mit Elan und Solidarität weiter

Eine Bedürfnisanalyse mit geflüchteten

Menschen weist dem Bistro den Weg in die Zukunft.

Das Bistro bewegt Menschen

Auch im vergangenen Jahr hat das Bistro, ganz getreu seinem Ziel, Menschen verschiedener Herkunft und Kultur zusammengebracht. Seine Angebote reichen von Sportveranstaltungen, über Kulturveranstaltungen, bis zu regelmässigen Bildungsangeboten. Das älteste dieser Angebote ist das global: Seit der Vereinsgründung treffen sich jeden Sonntag zwischen 30 und 40 Teilnehmende beim Kollegi St. Fidelis Stans zu gemeinsamem Spiel und Plausch. «Inzwischen organisieren sich die Teilnehmenden komplett selbständig», so Lukas Moor, Koordinator des Bistro Interculturel.

Die vielen Angebote seien nur dank dem zeitintensiven Engagement von vielen Freiwilligen möglich, betont der Vorstand. So arbeitet das Bistro bei vielen Angeboten etwa mit Firmgruppen zusammen, von welchen sich einige nach der Firmung weiter als Freiwillige engagieren. Bei den Deutschtreffs etwa seien 15 Freiwillige als Deutschlehrpersonen im Einsatz, um nur ein Beispiel zu nennen. Es verwundert darum nicht, dass das Bistro um jede Unterstützung froh ist.

Tendenzen für die Zukunft

Eine Bedürfnisanalyse hat dem Bistro Tendenzen für die Zukunft offenbart: Es hat sich gezeigt, dass vor allem Bildungsangebote (z.B. Velo- und Schwimmkurse, Deutschtreffs, Femmes Tische etc.) immer beliebter werden. «Geflüchtete Menschen möchten sich auch persönlich weiterentwickeln», so Lukas Moor, der die Bedürfnisanalyse durchgeführt hat.

Dank der sauberen Rechnungsführung wird das Bistro auch in Zukunft auf sich ändernde Bedürf-



Das Bistro Interculturel auf der jährlichen Sommerwanderung (2019).

Bild: Gerda van Winden

nisse eingehen können. Bereits wurden die FemmesTische (Gesprächsrunden für Frauen) durch Männer-Tische ergänzt.

«Dank!»

An der Versammlung musste Balz Wolfisberg, seit 8 Jahren im Vorstand und seit 5 Jahren Präsident des Bistro Interculturel, verabschiedet werden. «Zum Abschluss gibt es nur eines zu sagen: Ein riesiges Danke, Balz!», resümiert der neue Co-Präsident Patrik Näpflin. Balz habe sich als vielseitige und engagierte Persönlichkeit für die Begegnung von Menschen in Nidwalden eingesetzt.

Der am Versammlungsabend frisch gewählte Co-Präsident Patrik Näpflin wird ab kommendem Herbst durch eine Co-Präsidentin ergänzt werden. Balz Wolfisberg bleibt im Vorstand, bis das neue Co-Präsidium eingearbeitet ist. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt; Marianne Lüthi wurde einstimmig als neues Vorstandsmitglied willkommen geheissen. Eine Änderung gibt es auch in der Leitung des Deutschtreffs zu vermelden: Die Lehrerin Alexandra Hürlimann übernimmt die Koordination und Gesamtleitung von Céline Raemy.

Severin Schnurrenberger

Kollegi St. Fidelis Stans

Dem Foyer treu geblieben

Leitungswechsel im «Foyer» des Kollegi

Stans: Christoph Schmid geht in den

Ruhestand, Ursula Eberhard konzentriert sich auf die Lehrtätigkeiten.

Ein funktionierendes Trio

Ursula Eberhard, Sankt Fidelis und Christoph Schmid: Dieses Trio war die letzten Jahre kaum zu trennen. Sie prägten das Zusammenleben im Foyer des Kollegiums St. Fidelis Stans als Co-Leitungsteam. Nun wird Christoph Schmid pensioniert und Ursula Eberhard konzentriert sich auf ihren Religions- und Geschichtsunterricht. St. Fidelis aber, seit 1895 Schutzpatron des Kollegis, bleibt spiritueller Geist des Foyers.

Wer hätte gedacht, dass das Foyer als ökumenischer Brennpunkt Generationen überdauert, auch dank Hilfe der Landeskirchen und dem Verein Freunde des Kollegis. Als die Kapuziner 1988 das Kollegi an den Kanton Nidwalden übergaben, richteten sie das Foyer ein, um den christlich-franziskanischen Geist der Geschwisterlichkeit und Solidarität in den Kollegimauern fortleben zu lassen.

Die beiden Abtretenden ergänzten sich seit 2009 ideal. «Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit», sagt Ursula Eberhard. Und Christoph Schmid ergänzt: «Wir sind in erster Linie Seelsorger*innen, haben ein offenes Ohr und Zeit für die Sorgen und Nöte der Jugendlichen, begleiten sie durch die Kollegizeit und manchmal darüber hinaus.»

Einzigartiger «Zufluchtsort»

Das Foyer hoch oben im alten Schultrakt mit Wohnküche, Aufenthaltsraum, Terrasse, den offenen Türen der Foyer-Leitung sowie dem Dachstock fürs Spielen und Chillen ist eine Art Zufluchtsort, eine andere Welt innerhalb des



Ursula Eberhard (l.), St. Fidelis (Statue) und Christoph Schmid (r.) prägten seit 2009 das Foyer. Bild: Thomas Vaszary

Kollegis. Morgens geht die Türe auf und abends schliesst sie mit den letzten Schüler*innen, die das Foyer bis zum Sporttraining oder Musikunterricht zum Studium nutzen – bei einer Tasse Tee oder einem Guetzli, das gute Geister auf den Tisch gestellt haben.

Dazwischen herrscht reges Treiben von gelegentlich bis regelmässig einkehrenden Schüler*innen. Über Mittag wird manchmal gekocht und eine interreligiöse Schar von Schüler*innen und Lehrer*innen nimmt am grossen Küchentisch Platz. Dort finden Gespräche statt, werden Sorgen und Freuden geteilt, wird geweint und gelacht, gespielt und gelernt.

Foyer unter neuer Leitung

Nun bricht eine neue Ära im Foyer des Kollegis an. Die beiden neuen Co-Leiter und Theologen Marco Baumgartner und Peter Lötscher übernehmen das Foyer. Sie treten ein grosses Erbe an, den Geist des Foyers in die Zukunft zu tragen. Sankt Fidelis wird getreu ein Auge darauf halten.

Thomas Vaszary

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Orgelfeuerwerk zum Nationalfeiertag

Eine Stunde Orgelmusik in der Stanser Pfarrkirche an verschiedenen Orgeln von Philippe Despont
01.08.2020
18.00 - 19.00 Uhr
Pfarrkirche Stans

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Festmesse zum Tag der hl.

Klara von Assisi
DI 11.08.2020, 09.30 Uhr

gloBall:

gemeinsam in Bewegung

www.bistro-interculturel.ch
SO 26.07., 09.08.2020,
15.00 – 17.00 Uhr,
Sportanlagen Kollegi, Stans

Muisigmäss Ennetmoos

www.kirche-ennetmoos.ch
Mit dem «Trio Uristiär»
SO 26.07.2020, 19.30 Uhr
Kirche St. Jakob Ennetmoos

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.
Austausch in der Gruppe
Infos: Christine Dübendorfer,
dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;
079 769 79 21
MO 03.08.2020, 19.00 Uhr bis
20.30 Uhr, ref. Kirche Stans

Stans im Kreis

www.stans-im-kreis.ch
Miteinander meditieren, sein,
austauschen
Leitung: Lisa Limacher
jeden Mittwoch
19.45 – 20.30 Uhr,
Kloster St. Klara Stans

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln
jeden Dienstag,
ab 17.30 Uhr - kochen
19.00 Uhr - essen
Chäslager Stans

SingBar

www.katrinwuethrich.ch
Gemeinsam singen und
improvisieren
Mit Unterstützung vom Bistro
Interculturel
Leitung: Katrin Wüethrich,
Musik- und Bewegungspädago-
gin
jeden Dienstag ab 20.15 Uhr,
Chäslager Stans

Bistro Interculturel im Senkel

www.bistro-interculturel.ch
Platz für alle, die Lust auf
Austausch, Information,
Deutschüben, Spielmachen,
Teetrinken, ... haben.
jeden Mittwoch
15.00 – 18.00 Uhr, Jugendkul-
turhaus Senkel Stans

900 Jahre

Kloster Engelberg

www.900-jahre.kloster-
engelberg.ch

Konzerte

Jeweils Mittwochs,
18.30 Uhr
Klosterkirche
Eintritt frei (Kollekte)

MI 29.07.2020
Orgelkonzert mit Alessand-
ro Valoriani & Äbtissin Sr.
Rut-Maria Buschor

MI 05.08.2020
Orgelkonzert mit
P. Theo Flury (Einsiedeln)

MI 12.08.2020
Engelberger Codex 314
Komposition aus dem
Mittelalter für Orgel und
Gesang, musik. Leitung:
Dominique Vellard

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom **10. bis 23. August 2020** wegen Ferien geschlossen!

Unseren Pfarrer Daniel Guillet erreichen Sie unter der Tel. Nr. 079 437 53 49.

TAGESWANDERUNG DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Alpenwanderung KLEWENALP - ISENTHAL

FREITAG 28. August 2020

(Verschiebedatum: **Mittwoch 2. Sept. oder Freitag 4. Sept.**)



Von der Klewenalp, (1593 m), folgen wir unter der Leitung von Hildegard Riechsteiner dem breiten Bergsträsschen zum Tannibüel. Von dort steigen wir auf zum Mälchgädeli (1620 m), Richtung Alp Stafel, weiter zum Höch Stand. Nach dem Chäleneegg (1938 m) steigt die Route nun steiler durch die Chälen in den Sattel vom Hinterjochli (2105 m). In weitem Bogen wandern wir vom Hinterjochli talwärts und machen "bi den Seelenen" Mittagsrast.

Anschliessend folgt der Abstieg über die Isenthaler Alp Oberbolgen (1820 m) und in steilen Wegkehren hinunter zur Alp Unterbolgen (1657 m). Unter den Felsrippen des "Unter Zingel" entlang zu einem Bergsträsschen, wandern wir weiter durch farbenreiche Alpwiesen, bis zum Bergheimwesen Chneuwis. Von dort ist es nicht mehr weit bis zur Bergstation der LSB Isenthal – Gitschenen.

- **Wanderzeit:** 4 Stunden / Aufstieg 600 Hm
- **Anziehen:** Gutes Schuhwerk/ Regenjacke, Sonnenschutz mitnehmen
- **Seelisberg ab:** 07.43 Uhr Postauto bei TSB, Zustiegen an allen Haltestellen Beckenried/ LSB Klewenalp
- **Heimkehr:** Seelisberg an 17.15 Uhr bei TSB (wir fahren ab Isleten mit dem Schiff nach Treib)
- **Kosten:** mit Halbtax-Abo CHF 42.- / ohne 74.-
- **Mitnehmen:** Verpflegung aus dem Rucksack



Anmeldung bis spätestens Mittwoch 26. August 2020

an Hildegard Riechsteiner,

Tel. 041 820 31 25 / 079 242 86 48

Mail: hildegard@riechsteiner.net